

Ergebnis-Protokoll

7te GEV-Sitzung der CZO, Schuljahr 2006 / 2007 vom 14. Juni 2007

nächste GEV-Sitzung: auf Einladung der Schulleitung zum Beginn des neuen Schuljahres

Teilnehmer: Elternvertreter der Jahrgänge 7 –11, Schulleitung, Lehrer- und Schülervertreter lt. Anwesenheitsliste

Verteiler: Web-Seite der CZO, Frau Knäring

Herr Klein eröffnete die GEV Sitzung, stellt die Anwesenheit fest und benennt Frau Jacqueline Hedrich zur Protokollantin.

Top 1: Sitzungsprotokoll vom 09.05.2007 – Frau Kluge

Das Protokoll Top 3 - ...mangelnde Koordination ... wird mit dem Zusatz: "aus zeitlichen Gründen" versehen. Das weitere Protokoll der wurde ohne Einwände angenommen.

Es wurde festgestellt, dass die Verteilung der Einladungen noch nicht reibungslos funktioniert. Ideal wäre, wenn alle Elternvertreter eine E-Mail-Adresse hinterlegen. Alternativ soll die Austeilung über das Sekretariat in die Kerngruppen (über die Kinder der EV) erfolgen. Das spart auch Porto.

Top 2: Neue Schulleitung zum neuen Schuljahr – Frau Knäring

Ausführliche Erläuterungen durch Frau Knäring zu den Verantwortlichkeiten innerhalb der neuen Schulleitung.

Frau Knäring selbst wechselt mit einer vollen Stelle zur Schulinspektion. Die kom. Schulleiterin ist Frau Braun. Diese wird alle Aufgaben von Frau Knäring übernehmen.

Es werden die Aufgaben der neuen Schulleitung auf insgesamt vier Personen aufgeteilt. Die Organisation MSA/Abitur wird Frau Braun wohl abgeben. Hierzu ergeht die Anforderung der GEV an eine Skizze der Verantwortlichkeiten. Bis Ende des Kalenderjahres wird es eine "Probierphase" des gelebten Geschäftsverteilungsplanes geben.

Es gibt geteilte Meinungen unter den Anwesenden, ob dieses System nun gut ist oder nicht. Ganz klar wurde hervorgehoben, dass Frau Braun die neue Schulleiterin und damit für alle das neue Schuljahr betreffenden Entscheidungen zuständig ist.

Einigkeit herrschte bei den Anwesenden nur dahingehend, dass man mit der neuen Schulleitung selbstverständlich weiter gut zusammen arbeiten werde.

In Bezug auf die Zusammenarbeit mit der GEV bedankte sich Frau Knäring für die Beteiligung der Eltern mit der Bitte um die weitere engagierte Mitarbeit. Des weiteren bedankte sie sich für die sachlichen und engagiert geführten Diskussionen.

Sie wünscht sich für die Zukunft eine bessere Nutzung der Aula für Veranstaltungen der GEV und die verstärkte jahrgangsbezogene Elternarbeit. Sie verweist darauf, dass man Entwicklungen an der Schule Zeit geben möge, um über ergiebige Diskussionen tragfähige und lebbar Praxis daraus zu machen.

Zum Thema Gemeinschaftsschule (u.a. keine Leistungsdifferenzierung) wird berichtet, dass die CZO zunächst weitere Informationen einholen wird. Herr Arnz von der Senatsverwaltung kommt zur Klärung der Details zu einem Informationsabend am 5. Juli um 18:00 in die Schule. Die Mitglieder der Schulkonferenz und Interessierte aus der GEV sollen eingeladen werden.

Der Zeitplan für die Fertigstellung des Erziehungskonzepts sieht laut Frau Knäringer wie folgt aus: Fertigstellung und Veröffentlichung Ende des ersten Halbjahres des nächsten Schuljahres.

Top 3: GEV-Bilanz im Schuljahr 2006/2007 – Herr Schöneich

- a) wirklich guter Anwesenheitsschnitt bei allen GEV-Sitzungen
- b) weniger Unterrichtsausfall durch engagiertes Einmischen der Eltern (auch bei der Schulbehörde)
- c) Elternhilfe als Unterstützung für den Mathematikunterricht (Vorbereitung auf MSA) durch Frau Dr. Tippe
- d) Weiterbestand der Profil-II-Klasse (eine beachtetes „Aushängeschild“ der CZO)
- e) Erziehungskonzept - ein Anschub erfolgte, Weiterarbeit ist notwendig. Das Erziehungskonzept muss bis Ende des Jahres fertig sein. Die GSV hat schon Vorstellungen festgelegt (diese wurden in Kopie am Ende durch Frau Knäringer verteilt). Arbeitsgruppe Lehrer/Schüler/Eltern soll Anfang des nächsten Schuljahres gebildet werden.

Top 4: Sonstiges

Es wurden weitere Informationen zur SEIS-Auswertung angefordert (siehe auch letztes Protokoll). Bisher sind benannte Eltern (Herren Schöneich, Röglin und Kramer) nicht in den Auswertungsprozess integriert worden.

Es wurde festgestellt, dass es im neuen Schuljahr keinen Lehrmittelfond geben wird, d.h., dass alle Eltern die Bücher selber kaufen. Das Thema "keine Lehrmittelfreiheit " wurde auf das nächste Schuljahr vertagt. Bis Ende des Schuljahres hat jede/r Schüler/in eine Liste der Bücher, die für das nächste Schuljahr benötigt werden (Listen sind in vielen Kerngruppen. sogar schon verteilt worden).

Die Bekanntgabe der Schüler/innen für die Profil-II-Klasse erfolgt nach Noteneintragschluss. Eine von den jetzigen 9. Klassen wird im Zuge der Neubildung der Profil-II-Klasse aufgelöst.

Protokoll:

Jacqueline Hedrich
24.06.2007